

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Promotion ist ein wesentliches, definierendes Element einer Universität, verankert durch individuelles Promotionsrecht in ihren Fakultäten, den konstitutiven Bausteinen einer Universität, geregelt durch individuelle Ordnungen in den Fakultäten. Promotion und ihre Qualität stehen seit diesem Jahr unter besonderer Aufmerksamkeit.

Die Research Academy Leipzig als gemeinschaftliche Dachorganisation für alle strukturierten Promotionsprogramme an der Universität Leipzig und derer in



Professor Matthias Schwarz, Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung und neuer Leiter der Research Academy

Foto: Swen Reichhold

verschiedenen Kooperationsverbänden steht in einem zweifachen Spannungsverhältnis, welches immer wieder neu zu bestimmen ist: Einerseits dem einer gemeinschaftlichen, zentralen Struktur der Gesamtuniversität gegenüber den allein das Promotionsrecht ausübenden Fakultäten; andererseits dem der primären Beschränkung ihrer Struktur als einer Akademie der Nachwuchswissenschaftler auf die strukturierten Förderprogramme gegenüber der nach wie vor wichtigen Individualpromotion. Bekanntlich sind die Kompetenzschule der Research Academy und ihr fachübergreifendes Qualifikationsangebot offen für alle Promovierenden der Universität Leipzig.

Wir freuen uns, dass die Research Academy Leipzig auch über die Grenzen der Alma Mater Lipsiensis hinaus neue Kooperationen eingeht. So steht zum Beispiel nun der Abschluss einer Vereinbarung mit HIGRADE, der Graduiertenschule des Helmholtz Zentrum für Umweltforschung UFZ, bevor.

Zweifellos ist die Research Academy Leipzig eine Erfolgsgeschichte. Dies habe ich in der kurzen Zeit seit dem Frühjahr dieses Jahres bereits mehrfach erle-

ben dürfen, wann immer Begutachtungen von Verbundprojekten seitens des Rektors zu begleiten waren, Graduiertenkollegs, Forscherkollegs, Sonderforschungsbereiche, usf. Die Research Academy Leipzig war jedes Mal ein Pfund, mit dem zu wuchern war. Der Mehrwert liegt auf der Hand.

Am 10. Oktober wird nun diese Akademie der Nachwuchswissenschaftler nach ihrer bislang fünfjährigen Wirkungszeit einer grundlegenden Evaluation durch ein hochkarätiges externes internationales Gutachtergremium unterzogen. Dieser kann die Research Academy voller Selbstvertrauen entgegensehen. Ausgehend von dieser Evaluation öffnet sich wieder die Tür für Weiterentwicklungen, einer Akademie in Evolution. Raum für Verbesserungen gibt es immer. Ich freue mich auf Ihre Ideen, wobei wir nicht vergessen, dass die wichtigste Arbeit natürlich die wissenschaftliche ist, mit dem Ziel Ihrer Promotion.



Ihr Matthias Schwarz

Aktuelles

Kompetenzschule ELSYS – Employability and Leadership Skills for Young Saxon Researchers

Die Kompetenzschule geht mit ihrem Modulangebot in das zweite Jahr. Seit Mitte September füllen sich die Module und das Team freut sich über das anhaltende Interesse der Promovierenden an Austausch und fachübergreifenden Handlungskompetenzen. Über die Module hinaus bietet die Kompetenzschule Coachingveranstaltungen sowie Einzelcoachings. Die nächste Coachingveranstaltung „Heikle Gespräche: Eigene Ziele mit Vorgesetzten

verhandeln“ findet am 21. und 22. Oktober statt. In den Einzelcoachings können Promovierende ihre Anliegen oder Probleme lösungs- und zielorientiert von einem Coach begleitet besprechen.

Schließlich sei auf den nächsten Science Slam der Kompetenzschule am 5. Dezember, 20.00 Uhr im Horns Erben verwiesen. Im Rahmen dessen stellen Promovierende ihre For-

schungsprojekte einem breiten Publikum verständlich und unterhaltsam vor.

Möchten Sie mehr erfahren, ein Coaching anfragen oder sich für den Science Slam melden, nutzen Sie bitte unsere Website:

www.kompetenzschule.uni-leipzig.de



Fotowettbewerb „Dissertation Stories“ – Ausstellungseröffnung Ende November 2011

Die Ergebnisse des im Frühjahr 2011 von Research Academy und PromovierendenRat durchgeführten Fotowettbewerbs „Dissertation Stories“ werden ab

Dezember in den Räumlichkeiten der Research Academy in der Burgstraße 21 ausgestellt. Zur Ausstellungseröffnung werden die Siegerbilder preisgekürt.



■ Graduiertenzentrum Mathematik/Informatik und Naturwissenschaften

Humboldt-Forschungsstipendium

Seit Juni 2011 arbeitet Frau Professor Handan Arkin-Olgar von der Ankara University dank eines Humboldt-Forschungsstipendiums für erfahrene

Wissenschaftler bis Ende 2012 in der AG von Professor Wolffhard Janke vom Institut für Theoretische Physik an Forschungsthemen zur „Konformationssta-

tistik von Proteinen und Polymeren in eingeschränkten Geometrien“, die eng mit dem DFDK „Komplexe Systeme“ verknüpft sind.

Ladyzhenskaya Lecture Leipzig

Am 9. November 2011 findet die vom PbF 2 organisierte Ladyzhenskaya Lecture Leipzig zum achten Mal statt. Zu Gast wird Renate Loll sein; als Professorin für Theoretische Physik an der

Universität Utrecht und Inhaberin des Lehrstuhls des Perimeter Instituts für Theoretische Physik in Kanada gilt Sie als führende Wissenschaftlerin im Bereich der Quantengravitation. Die Ladyz-

henskaya-Vorlesungen werden von renommierten Naturwissenschaftlerinnen gehalten und finden einmal im Semester statt. Weitere Informationen: www.math.uni-leipzig.de/MANW.

Konferenz „Diffusion Fundamentals“ feiert gelungene Premiere in Übersee

Die vor sechs Jahren initiierte Konferenzreihe „Diffusion Fundamentals“ wagte im August diesen Jahres erstmals den Sprung über den Atlantik: Nach der ersten Konferenz 2005 in Leipzig, sowie den gelungenen Fortsetzungen 2007 in L’Aquila, Italien, und 2009 in Athen, Griechenland, folgte vom 21. bis 24. August das vierte Treffen rund um die Grundlagen der Diffusion, ihrer Theorie, Experimente und Anwendungen, im renommierten

Rensselaer Polytechnic Institute in Troy, USA. Für alle Beteiligten, insbesondere die zahlreichen Doktoranden aus dem Internationalen Graduiertenkolleg „Diffusion in Porous Materials“ der Universität Leipzig, fand ein intensiver Erfahrungsaustausch statt. Der interdisziplinäre Charakter der Konferenz sorgte selbst bei den erfahrensten der Konferenzteilnehmer und langjährigen Mitglieder der Diffusion-Community für Begeiste-

rung, ob der Vielzahl an hoch-aktuellen Forschungsbereichen, die sich mit dem Thema der Diffusion befassen. Nach dem Erfolg von Diffusion Fundamentals IV steht bereits fest: Die Erwartungen aller nationalen und internationalen Besucher sind groß, wenn die Organisatoren Professor Frank Cichos und Professor Klaus Kroy der hiesigen Alma Mater zum fünften Treffen der Konferenzreihe im August 2013 erneut nach Leipzig einladen.

BuildMoNa: Fortsetzungsantrag bei der DFG eingereicht

Zum 1. September 2011 reichte die Graduiertenschule „Leipzig School of Natural Sciences – Building with Molecules and Nano-objects (BuildMoNa)“ bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft den

Fortsetzungsantrag für die zweite Förderphase ein. Im Erfolgsfall kann BuildMoNa auch von 2012 bis 2017 mit einer weiteren Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der

Länder rechnen. Diese beträgt maximal 2,5 Millionen Euro jährlich. Die Entscheidung über die Verlängerung der Graduiertenschule wird im Juni 2012 von der DFG bekannt gegeben.

4. BuildMoNa-Doktorandenworkshop in Dresden

Vom 26. bis 27. September 2011 fand der diesjährige BuildMoNa-Doktorandenworkshop in Dresden statt. Im Rahmen des Workshops erhielten 24 BuildMoNa-Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse in Form von kurzen Vorträgen vor allen BuildMoNa-Mitgliedern zu präsentieren. Zusätzlich wurden Fachvorträge von den kürzlich in BuildMoNa

neu aufgenommenen „Principal Investigators“, Professor Tilo Pompe (Institut für Biochemie) und Professor Daniel Huster (Institut für Medizinische Physik und Biophysik), gehalten. Eine Jury wählte die besten Vorträge der Doktorandinnen und Doktoranden aus. Der erste Preis (300 €) ging an Tobias Möller, der zweite Preis (200€) an Verena Ahrens und der dritte Preis (100 €) an Martin Brehm.



Die Preisträger der BuildMoNa-Presentation-Awards 2011 (v.l.n.r.): Tobias Möller, Verena Ahrens und Martin Brehm.

12th Workshop CompPhys11: „New Developments in Computational Physics“ 24 to 26 November 2011

Zum 12. Workshop „CompPhys11“ der AG „Computerorientierte Quantenfeldtheorie“ des Instituts für Theoretische Physik werden rund 60 bis 70 Experten der Theoretischen und der Experimentalphysik aus ca. 10 Nationen erwartet, darunter im Rahmen unseres gemeinsamen DFH-UFA Doktorandenkollegs „Komple-

xe Systeme im Gleichgewicht und Nichtgleichgewicht“ zahlreiche Doktoranden und Kollegen aus unserer Partneruniversität Nancy in Frankreich und über eine Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „International Ph.D. Studies in Physics of Complex Systems“ der Jagiellonen Universität Krakau auch Doktoranden und

Mitarbeiter aus Polen. Die Vorträge und Poster werden u.a. folgende Themengebiete umfassen: Polymer Physics, Disordered Systems, Critical Phenomena, Quantum Systems, Non-Equilibrium Thermodynamics and Transport sowie allgemeine Fragestellungen der Computational Statistical Physics.

■ GRADUIERTENZENTRUM LEBENSWISSENSCHAFTEN

10 neue StipendiatInnen im GRK „Funktion von Aufmerksamkeit bei kognitiven Prozessen“

Nach sorgfältiger Auswahl und Interviews mit den Bewerbern hat sich das Graduiertenkolleg „Funktion von Aufmerksamkeit bei kognitiven Prozessen“ für 10 neue Stipendiaten entschieden:

Doktoranden aus 4 Nationen beginnen im Oktober mit ihren Promotionsprojekten in den beteiligten Instituten für Psychologie, Biologie und dem MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften. Damit

nimmt nun die dritte und letzte Kohorte von Doktoranden ihre Arbeit in dem für neun Jahre von der DFG geförderten Graduiertenkolleg auf.

EU-Projekt „ACN“ bei Doktoranden und Postdocs sehr beliebt



Das unter der Leitung von Professor Rübßen eingeworbene EU-Projekt „Auditory Cognitive Neuroscience“

findet bei DoktorandInnen großen Anklang, um während oder nach der Promotion Erfahrungen im Ausland zu sammeln und wissenschaftlichen Projekte an den Partner Einrichtungen zu betreiben.

In diesem Jahr werden bisher 14 Kandidaten gefördert um Institute in Übersee für mehrere Monate zu besuchen.

Welcome Day der IMPRS „The Leipzig School of Human Origins“

Mit einem Vortrag über die IMPRS „Human Origins“ wurden die neuen DoktorandInnen am 2. September durch den neuen Sprecher der Research School, Professor Christophe Boesch, begrüßt.

Nach einer Einführung zur Research Academy Leipzig durch Professor Martin Schlegel, Direktor des Graduierten-zentrums Lebenswissenschaften, konnten sich die Promovenden im Rahmen einer

Führung einen Überblick über die Dienstleistungen der Bibliothek des Instituts verschaffen und bekamen einen Einblick in das Wolfgang-Köhler-Primaten-Forschungszentrum im Leipziger Zoo.

■ GRADUIERTENZENTRUM GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

IX. Internationale Sommerschule „Crossing National Borders – People, Goods, Capital, and Ideas“

Vom 19. bis 22. September fand die neunte Sommerschule des Graduierten-zentrums statt. Beteiligt waren die Klassen „Transnationalisierung und Regionalisierung“, „Bruchzonen der Globalisierung“, „Ostmitteleuropa in transnationaler Per-

spektive“ sowie „Kultureller Austausch“. Rund 60 Teilnehmer aus Leipzig sowie aus anderen nationalen und internationalen Universitäten konnten in zehn thematischen Panels ihre Dissertationsvorhaben vortragen und diskutieren. Eröffnungsred-

ner der Sommerschule war der Soziologe David A. Smith aus Irvine/USA. Wie auch in den vergangenen Jahren wird aus den Beiträgen der Sommerschule ein Sammelband in der Reihe „Transnationalisierung und Regionalisierung“ erscheinen.

Sommerschule „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“, 15. bis 17. Juli 2011

Das Wochenende auf Gut Froberg bei Meißen war der „kulturellen Dynamik“ gewidmet. Die Referate von KollegiatInnen und externen DoktorandInnen

bildeten die Grundlage für intensive Diskussionen über makro- und mikroperspektivische Aspekte der kulturellen Dynamik. Die Ergänzung theoretischer

Überlegungen durch konkrete empirische Beispiele machte dabei eine fruchtbare Annäherung an den Begriff möglich.

Workshop „Global Urbanization and World Cities“

Am 21. September fand im Centre for Area Studies ein Workshop zum Thema „Global Urbanization and World Cities“ mit dem amerikanischen Soziologen David A. Smith und dem GRK „Bruchzonen der Globalisierung“ unter der Leitung von Professor Helena Flam (In-

stitut für Soziologie) statt. Smith stellte hier zwei seiner Forschungsprojekte vor („State Transnationalism: The Case of South Korea and the Korean-American Diaspora“ und „Rising China: A Commodity Chain Perspective“) und diskutierte sie gemeinsam mit den Doktoranden

im Kontext des Forschungsprogramms des GRK. Smith ist Professor für Soziologie an der University of California, Irvine. Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen World Systems Analysis, Urbanization, Development, Comparative-Historical Sociology, Global Cities.

Gastaufenthalt des Indologen Professor Alexis Sanderson

Vom 10. bis 14. Juli war der renommierte Indologe der Universität Oxford zu Gast im GRK „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“. Sanderson

stand den KollegiatInnen in mehreren Seminaren sowie in seinem öffentlichen Vortrag „Taming the Outsider: the Dynamics of Counter-cultural Religion in Ear-

ly Medieval India“ für Diskussionen zur Verfügung.

Binationale Promotionen – Cotutelle-de-Thèse

Die Universität Leipzig schloss mit der Stellenbosch University eine cotutelle-de-thèse Vereinbarung für Stefanie Baumert (Doktorandin am GZ). Frau Baumert ist damit an zwei Universitäten eingeschrieben, wird an beiden Hochschulen betreut und erhält bei Abschluss eine ge-

meinsame Urkunde beider Universitäten. Auch die Vorbereitung des Kooperationsvertrags über die Durchführung von gemeinsamen Promotionsverfahren zwischen der Universität Leipzig und der University of Arizona, ist in ihrer letzten Phase und der Vertrag soll demnächst

unterschrieben werden, so dass auch DoktorandInnen aus der Klasse „Deutsch als Fremdsprache“ künftig eine gemeinsame Urkunde beider Hochschulen erhalten können.



Fächerübergreifendes Qualifikationsprogramm der Research Academy:

www.uni-leipzig.de/ral

Workshops im Wintersemester:
u.a. Intercultural Communication, Scientific Writing and Publishing Skills, Citavi

Foto: Doktoranden der Universität Leipzig während der Podiumsdiskussion zum Thema „Brain Drain“ im Rahmen des Seminars „Wissengesellschaft und Expertentum“ am 24. und 25. Juni 2011 im Breitenfelder Hof Foto: Kristin Baumert

Ausschreibungen

Stipendienausschreibung Transregio 67

1. DoktorandInnen mit einem Universitäts-Diplom bzw. M.Sc./M.Eng. in Naturwissenschaften, Werkstoffwissenschaft oder Biotechnologie“; 2. Studierende

der Medizin (nach dem ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung); Dissertation mit einem experimentellen Teil“.

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~trr67/joomla/index.php>
Bewerbungen sind jederzeit möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Professor Matthias Schwarz, Leiter der Research Academy Leipzig

Kontakt: Research Academy, Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 97-32350, E-Mail: ral@uni-leipzig.de



Neuaufnahmen Januar 2011 bis September 2011

■ Graduiertenzentrum Mathematik/ Informatik und Naturwissenschaften

International Research Training Group „Diffusion in Porous Materials“: Björn Reinhard, Pooneh Pilvar, Christian Reichenbach, Christian Küster; Graduiertenschule „BuildMoNa“: Thomas Gladysz, Francis Bern, Solveig Boehnke, Marco Braun, Felix Daume, Niklas Fricke, Sina Gruschinski, Chris Händel, Tina Händler, Marcel Handke, Sven

Hofmann, Tchavdar Ivanov, Christian Kranert, Marc Lämmel, Yanhong Ma, Martin Marenz, Steve Pawlizak, Stefan Puttnins, Friedrich-Leonhard Schein, Jörg Schnauß, Tim Stangner, Anne Grundmann, Wilma Neumann; International Max Planck Research School „Mathematics in the Sciences“: Lukas Doering, Abdelrahman Elkasapy, Elias Esselborn, Re-

ne Gebhardt, Michael Gransee, Wiktor Mlynarski, Steffen Pottel, Lorenzo Taggi, Sylvia Yaptieu, Bjorn Zoicher, Manuel Gnann; Internationales Promotionsprogramm „Forschung in den Grenzgebieten der Chemie“: Bettina Stolze, Haldor Zaake-Herling, Sebastian Thürmann, Michael Miertzschke.

■ Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften

Integriertes Graduiertenkolleg „Matrixengineering“: Tina Loth, Johann Moschner, Liang Xia; Graduiertenkolleg „InterNeuro“: Christoph Ficker, Stephan Fleischer, Christian Keine, Julia Landmann, Jana Nerlich, Tanja Plötz, Julia Richter, Stefanie Vogler, Maxi Weyer, Betty Wielsch; International Max Planck

Research School „Human Origins“: Srinivas Kumar Arigapudi, Dawit Desta, Marie-Theres Gansauge, Bianca Giura, Oskar Götze, Jörg Hans, Diana Le Duc, Robert Power, Gabriel Renaud, Angelina Ruiz, Stephanie Schnorr, Nadia Scott, Nicole Seiler, Ruiting Song, Veronika Städele, Stefanie Stelzer, João Car-

los Aguiar Macedo Teixeira, Erin Wessling, Sven Weyer; Graduiertenkolleg „Funktion von Aufmerksamkeit bei kognitiven Prozessen“: Valeria Bekhtereva, Jan Bennemann, Amra Covic, Jana Klaus, Jenny Kokinous, Asya Matushanskaya, Robert Neumann, Ellen Schübler, Marc Stöhr.

■ Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften

Internationales Promotionsprogramm „Transnationalisierung und Regionalisierung“: Umma Aliyu Musa, Tamara Ganjalyan, Anna Gorski, Juliane Groh, Angela Glodschei, Janine Kläge, Oliver Krause, Sandra Bauske, Ulrike Breit-sprecher, Isabell Große, Katja Janßen, Agneta Jilek, Kathleen Schlütter, Kerstin Schmidt, Ninja Steinbach-Hüther; Graduiertenkolleg „Bruchzonen der

Globalisierung“: Anita Janassary, Anne Dietrich, Claudia Baumann, Michael Fiedlschuster, Johannes Frische, Johannes Knierzinger; Graduiertenkolleg „Religiöser Nonkonformismus“: Petra Klug, Martin Skoeries, Mohammad Magout, Wolf Ole Behnsen, Jingxue Sun; International Doctoral Program „East-Central Europe in Transnational Perspective“: Vaclav Smidrkal, Jana Musilova; „Säku-

laritäten: Konfigurationen und Entwicklungspfade“: Stephan Kokew, Claudia Götze, Vanessa Heiland, Susanne Kimmig-Völkner, Beate Backe, Maria Jakob; „Deutsch als Fremdsprache“: Parivash Mashhadi, Janett Anja Muchwerden, Diande Richardson – aus der Partneruniversität in Tucson, Arizona und für ein Jahr in Leipzig; Kyung Lee Gagum und James Howell.

Allen neu aufgenommenen Doktorandinnen und Doktoranden ein herzliches Willkommen an der Research Academy Leipzig und einen erfolgreichen Start in die Promotionsphase!